

3443159



Wien, den 23 März 1884.

VI. GUMPENDORFERSTRASSE 50

Geehrte Redaction!

Früh Baronin Elmer Eschen,
 auch hat die besondere Güte gesollt mir ihre
 Novellette, Comtesse Briefe für die Neue
 illustrierte Zeitung, durch Jaronig, geben,
 Obf. Redaction insden übermitteln, zu
 überlassen. Bis hat die in den ersten

1.

Ueberzeugung daß der Leitzug für
in der richtigen Stelle sein werde, wies
sich die stark lokale Faltung derselben
auf für die ~~unvollständigen~~ oder auf
sonst nicht so gemacht haben dürfte.

Obwohl ich in der Sache direct
abgesehen von nicht befaßigt bin, möchte
ich Sie gleichwohl bitten das Sie mich
von Eurer nicht zu zürnen, gesessenen
den aber ein illegales Vorgehen mir,
wahrlich zu vermeiden, durch welche die
Kontinuität der mir wünschenswert
Kontinuität werden, im Gegensatz zu
ich nach Eurer Meinung der Arbeit
nicht bloß mir selbst sondern auch
Ihren in der Sache Personen durch
Acceptation der Nothwendigkeit
dies zu vermeiden geglaubt, - und
wie ich mich zu Herrn J. Blatter stellen
werden Sie jederzeit zu sagen

Gelagungszeit haben, so oft die irgend
früher von mir oder von der Redaction
wünschen sollten.

Hier meine ~~iriguen~~ ^{iriguen} Feder, so
stella ich mich dem Blatt ganz zu dessen
collegialen Disposition. Auf meine
iriguen Mitarbeit kommt ich nächsthand
zurück, sobald der erste Druck der
Gesäfte für ein wenig gemindert.

Genehmigen Sie die Aus-
scheidung meiner collegialen Ergüsse
seit mit der ich zurück

Ihre hochachtungsvoll gew. Diener

H. E. Frauer

An die
unehrliche Redaction

der

Illustrirten Frauenzeitung

Berlin.

Dieses Brief ist zum Erwachen bestimmt
wird die meine Arbeit. Und dann von
Elner - Esidenber's ist eine Bewegung, die
für die Aufklärung der Menschen ist,
wird sie sein.

(unvollständig, f. L. L. L.)

Oh August die ich die L. L. L.



mar. 2. 1880

Bestandtheil der Bibliothek ist.